

Die AbL sucht Verstärkung

Fachreferent*in Klimaschutz und artgerechte Tierhaltung

Die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) ist eine Interessenvertretung für konventionell und ökologisch wirtschaftende Bäuerinnen und Bauern. Sie gestaltet politische Prozesse durch praxisnahe Positionen und öffentlichkeitswirksame Aktionen. Über den AbL-Verlag wird unter anderem die Monatszeitung Unabhängige Bauernstimme und der Bauernstimmen-Nachrichtenbrief herausgegeben.

Aus Sicht der AbL erleben wir sowohl in der landwirtschaftlichen Praxis als auch in der Agrar- und Umweltpolitik momentan extrem bewegte Zeiten. Positive Veränderungen sowohl im Sinne der Bäuerinnen und Bauern, als auch im Sinne der Umwelt sind möglich und müssen endlich politisch ergriffen werden. Die Kluft zwischen Teilen der Landwirtschaft und Gesellschaft ist offenkundig. Die daraus folgenden Herausforderungen sind gerade für landwirtschaftliche Betriebe gewaltig. Soziale, ökologische und ökonomische Fragen müssen gleichsam beantwortet werden. Die AbL hat seit jeher den Anspruch, neue politische und praktische Konzepte zu entwickeln, welche alle diese Bereiche berücksichtigen und dieselben aktiv in die gesellschaftliche Debatte einzubringen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit vielen weiteren gesellschaftlichen Gruppen aus dem Bereich Umwelt-, Natur- und Tierschutz sowie Bürgerbewegungen und der Entwicklungszusammenarbeit. Gerade diese Verbindung aus Landwirtschaft und Gesellschaft macht die AbL zu etwas Besonderem. Gleiches gilt für die gesunde Mischung aus Aktionsorientierung und fachlicher Tiefe.

Um den genannten Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf den Umbau der Tierhaltung sowie beim Klimaschutz und der Anpassung an die Veränderungen, noch besser begegnen zu können, sucht die AbL:

Eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Bereich, Fachreferent*in Klimaschutz und artgerechte Tierhaltung (40h).

Ziel ist die Beobachtung und Beeinflussung von politischen Prozessen im Sinne von Bäuerinnen und Bauern sowie des Klima- und Tierschutzes.

Konkrete Aufgabenbereiche:

- Beobachtung und Begleitung politischer Prozesse
- Begleitung der Umsetzung der Empfehlungen des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung (Borchert-Kommission) und des Klimaschutzplanes der Bundesregierung
- Erarbeitung von politischen Positionen und Forderungen und Voranbringen praxistauglicher Konzepte
- Wahrnehmen von politischen Terminen und öffentlichen Auftritten
- Verfassen von Fachartikeln und Pressemitteilungen
- Antragstellung zur Akquise weiterer finanzieller Mittel

Wir erwarten:

- Landwirtschaftliches Fachwissen und Leidenschaft für die bäuerliche Landwirtschaft
- Solides Fachwissen im Bereich artgerechte Tierhaltung und Klimaschutz
- Lust auf politische Prozesse sowie das nötige Durchhaltevermögen
- Lust auf den Austausch mit Praktiker*innen
- Klare Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Strategisches und verbindendes Denken
- Identifikation mit den Zielen der AbL

Wie bieten:

- Ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten
- Mitarbeit in einem extrem engagierten Team aus Ehren- und Hauptamt
- Flexibilität beim Arbeitsort, Hamm/Berlin bevorzugt

Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet, mit Aussicht auf Verlängerung.
Angestrebter Arbeitsbeginn ist der Jahreswechsel 2020/21.

Bewerbungen bitte per Mail bis zum 15. November 2020 an:

Georg Janßen, Bundesgeschäftsführer der AbL
Heiligengeiststr. 28
21335 Lüneburg
Email: janssen@abl-ev.de
Telefon: 04131 407757
Telefax: 04131 407758

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen die AbL gerne zur Verfügung.